



WINNETOU-SPIELE  
WAGRAM

### Presseinformation IIII

### Winnetou-Spiele Wagram 2023

### Arena Wagram

## Premiere von „Winnetou III“ am 29. Juli 2023 in der „Arena Wagram“

### Ohne das Donnern der Hufe geht es gar nicht

Wer schon einmal eine Aufführung der Winnetou-Spiele in der „Arena Wagram“ miterlebt hat, könnte glauben, dass es dort so viele Pferde gibt wie früher im Wilden Westen. Ob vor Kutschen, ob geritten von Cowboys und Indianern, von Greenhorns und von Westmännern, ob bei der Ankunft der Helden oder der Flucht der Ganoven: Das Donnern der Hufe gehört wie das Knallen der Schüsse immer zur Begleitmusik der Aufführungen.

### Nervenstarke Pferde müssen es sein

Doch was wirkt wie eine große Herde Wildwest-Pferde, sind alles in allem gerade einmal zwanzig Tiere. Harald Schichta's Aufgabe als „Pferdekoordinator“ bei den Winnetou-Spielen ist es, die Pferde für die Spiele auszusuchen, ihre Fähigkeiten zu bestimmen, eine Prüfung auf Schussfestigkeit von Pferd – und Reiter! - durchzuführen, tierärztliche Atteste einzuholen – und die benötigten Tiere dann bei ihren Besitzern für die Zeit der Proben und der Aufführungen auszuleihen. Oder eben auch zu entscheiden, ob ein Tier die Anforderungen nicht erfüllt.

Ganz unterschiedliche Pferde sind es, die da zusammenkommen. „Nervenstarke Tiere müssen es sein“, unterstreicht Harald Schichta. Manche von ihnen kennen die Winnetou-Spiele in der Arena Wagram bereits, waren schon häufig dabei, und manche starten auch gerade erst ihre Karriere bei den Spielen.

### Vom einfachen Reitweg zur komplexen Pferde-Choreografie

Als Regieassistentin muss Ehefrau Veronika Schichta diese Pferde in die Aktionen der Schauspielerinnen und Schauspieler so einbauen, dass daraus ein harmonisches oder bei Bedarf auch ein wildes Ganzes entsteht – ob im Trab, im Schritt oder im Galopp. Während der Proben gilt es dann, gemeinsam mit den Reitern dafür zu sorgen, dass die Reitwege verinnerlicht werden, dass sich die Kavalkade einmal schnell und einmal langsam, hier gemeinsam und dort einzeln, einmal von links, einmal von rechts und dann wieder völlig durcheinander über die Bühne bewegt. Das eigentliche Geheimnis dabei? „Training, Training, Training!“ lachen die Schichta's. Schließlich sollen die zwanzig Pferde in der Tat den Eindruck erwecken, dass dort viel mehr Tiere dabei sind. Am Schluss der Proben steht dann eine regelrechte Pferde-Choreografie.

### Herausforderungen für Mensch und Tier

Alles in allem eine große Herausforderung für die zwanzig Pferde, die bei den Winnetou-Spielen eingesetzt werden. Denn das Proben selbst ist kompliziert. Veronika Schichta, die wie ihr Mann auch selbst als Reiterin bei den Winnetou-Spielen dabei ist, kann ein Lied davon singen: „Die Schauspieler proben zunächst nur in kleinen Gruppen. Später kommen die Kleindarsteller dazu und dann die Statisten. Und dann, gute zwei Wochen vor der Premiere, treffen unsere Pferde ein, und wir trainieren sie in den neuen Kulissen und in einer neuen Handlung!“

„Eine echte logistische Herausforderungen“ sei es, so Veronika Schichta, die zwanzig Pferde, die ja nicht immer gemeinsam auf der Bühne sind, so in die Handlung einzuplanen, dass ein Pferd zum richtigen Zeitpunkt von einem Darsteller wie selbstverständlich von der Bühne geführt werden kann, damit es wenig

später an anderer Stelle wieder für den ursprünglichen Darsteller oder auch für jemand anderen zur Verfügung steht.

### **Sicherheit ist das oberste Gebot**

Für den Fall, dass sich ein Pferd oder ein Reiter verletzt, berichtet Harald Schichta, gibt es natürlich einen Notfallplan. „Die Sicherheit von Pferd und Reiter ist immer das oberste Gebot!“ unterstreicht das Ehepaar. Doch bisher sei es noch nie zu gravierenden Zwischenfällen gekommen. Aber wenn etwa ein Pferd während der Aufführung unruhig wird oder durchzugehen droht, müssen die Schichta´s eingreifen – am besten gemeinsam mit anderen erfahrenen Reitern, am besten so, dass das Pferd nicht noch nervöser wird, und am besten so, dass die Zuschauer gar nichts davon bemerken. „Da kann es schon reichen, wenn das Pferd von einem anderen Reiter übernommen wird, der in dieser Situation besser mit diesem Tier umgehen kann.“

### **Am 29. Juli 2023 geht es wieder los**

Und so wird ab 29. Juli 2023 wieder geritten in der „Arena Wagram“, wenn es in „Winnetou III“ um das letzte Abenteuer des Apachenhäuptling´s Winnetou geht. Doch das Erbe von Winnetou lebt weiter – und so werden auch im kommenden Jahr viele Pferde zum Einsatz kommen, wenn es im Wilden Westen Karl Mays wieder um den Kampf zwischen Gut und Böse geht.

Veronika und Harry Schichta, vielen Dank für das Gespräch! Ein Interview von Manfred Kellner



## **Termine:**

**29. Juli bis 27. August jeweils Sa und So**

Beginn der Vorstellung Samstag 19.00 Uhr, Sonntag und Tag der offenen Tür 18.00 Uhr

Gastronomie ab 2 Stunden vor jeder Vorstellung

15. August - Tag der offenen Tür: Kinderschminken, Reiten, Kutschenfahrten, Bühnenbesichtigung und Vorstellung um 18.00 Uhr

## **INFO und VORVERKAUF:**

Winnetou-Spiele Wagram, Tel.: 0676/667 32 31

E-Mail: [info@winnetouspiele-wagram.at](mailto:info@winnetouspiele-wagram.at)

Homepage: [www.winnetouspiele-wagram.at](http://www.winnetouspiele-wagram.at)

Dr. Anton Rohrmoser, Geschäftsführer

Sebastian Steiner, Sachbearbeiter